Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 88 Freitag, den 1. November 1850.

Oberamt Nagold.

Durch Beschluß der Regierung des Neckarkreises vom 25. d. Mts. ist die von der Stadtdirektion Stuttgart verfügte Beschlagnahme der Nro. 239 des Tagblatts „der Beobachter" vom 6. d. Mts. wegen ihres dem §. 8 des Preßgesetzes und dem Art. 167 des Strafgesetzbuchs zuwiderlaufenden Inhalts bestätigt und bei dem Kriminal-Senat in Eßlingen der Antrag auf Unterdrückung der Schrift gestellt worden.

Hievon werden die Orts-Vorsteher mit der Weisung geeigneter Einschreitung gegen das fragliche Blatt in Kenntniß gesetzt.

Nagold, den 30. Oktbr. 1850.

K. Oberamt.
Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachgenannte Personen sind nach Erfüllung ihrer gesetzlichen Verbindlichkeiten ausgewandert, und zwar:

nach Amerika:

Michael Rentschler, ledig, Metzger von Bösingen,
Karl Friedrich Bohnenberger, Handlungsbeflissener von Sulz,
Carl Job. Eberhardt Wächter, Handlungsbeflissener von Wildberg,
Barbara Herter, ledig, von Warth,
Philipp Keppler, ledig, von Enzthal,
Johann Georg Aichele von Gültlingen,
Daniel Henßler, Messerschmid von Altensteig, mit Familie,
Christiane Schwarz, ledig, von Egenhausen,
Conrad Renz, ledig, Bierbrauer von Effringen;

nach Frankreich:

Anna Maria Braun, ledig, von Spielberg;

nach Preußen:

Pauline Charlotte Karoline Rösler von Altensteig;

nach Bayern:

Christian Müller Seifensieder von Nagold, mit Frau und drei Kindern.

Nagold, den 31. Oktbr. 1850.

K. Oberamt.
Wiebbekink.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge Gläubigerbeschlusses wird die zur Gantmasse des Heinrich Apperger, Taglöhners, gehörige und in Nro. 77 dieses Blattes näher beschriebene Liegenschaft

Donnerstag den 21. November,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Oberthalheim noch einmal zum Verkauf gebracht, wozu man die Liebhaber, und zwar auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, einladet.

Die Kaufsbedingungen werden unmittelbar vor Beginn der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 18. Oktober 1850.

Königliches Gerichtsnotariat.
Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Unterthalheim.

Mühle-Verkauf.

In Folge Gläubigerbeschlusses wird die zur Gantmasse des Joseph Pfeffer, Müllers in Unterthalheim, gehörige Liegenschaft, wie sie in Nro. 76, 78 und 80 dieses Blattes näher beschrieben ist,

Donnerstag den 28. November,
Vormittags 10 Uhr,

noch einmal auf dem Rathhaus zu Unterthalheim verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber, und zwar auswärtige der Verkaufs-Kommission unbekannte mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, einladet.

Die weitern Kaufsbedingungen werden unmittelbar vor Beginn der Steigerung bekannt gemacht werden.

Nagold, den 21. Oktober 1850.

Königliches Gerichtsnotariat.
Perrenon.

Amtsnotariat Altensteig.

Rothfelden,
Gerichtsbezirks Nagold.

Wirthschafts- und Guts-Verkauf.

In der Verlassenschaftssache des † Chr. Friedrich Dürr, Hirschwirths in Rothfelden, wird auf den Antrag seiner Frau Wittwe und des Pflegers ihrer Kinder ihr ganzes Besitzthum an Gebäu und Gütern, welches waisengerichtlich zu 30,046 fl. geschätzt ist, im Ganzen oder Einzelnen, wie sich Liebhaber zeigen, dem Verkauf ausgesetzt; als:

Gebäude:

Ein großes dreistockiges Wohnhaus, das Gasthaus zum Hirsch, mit dinglicher Wirthschafts-Gerechtigkeit und den entsprechenden Wohngelassen;
eine große Scheuer neben dem Haus, mit den erforderlichen Pferde-Rindvieh-, Schaf- und Schweinstallungen;
ein Schießhaus; laufender Brunnen im Hof. Alles an- und beieinander außen im Dorf, äußerst freundlich gelegen, im Jahr 1830 neu erbaut und im besten baulichen Zustand;

Garten:

1⅛ Morgen 46,3 Ruthen Gras-, Baum- und Gemüsegarten;

Ackerfeld in den drei Zelgen:

79⅝ Morgen 47,0 Ruthen;

Wiesen:

18⅜ Morgen 10,6 Ruthen;

Waldung:

23⅛ Morgen 37,4 Ruthen.

In den Kauf wird gegeben, falls

sich ein Käufer für das ganze Anwesen finden sollte und es gewünscht würde, der ganze Vorrath an Früchten, Futter, zwölf Stücke Rindvieh, drei Pferde, zwei Schweine, alles Geflügel und alle Wirthschafts-Geräthschaften, namentlich eine große Anzahl Fässer, überhaupt sämmtliche Fahrniß.

Zu dieser Versteigerung hat man Montag den 11. November d. J. bestimmt; und wird die Verhandlung Morgens 10 Uhr im Gasthaus zum Hirsch ihren Anfang nehmen.

Die Verkaufs-Bedingungen werden so gestellt, daß sie durchaus nicht lästig erscheinen, und liegen vom 30. d. M. an zur Einsicht offen, wie je etwa weitere Auskunft, welche verlangt werden sollte, durch die unterzeichnete Stelle mit Bereitwilligkeit ertheilt werden wird.

Fremde unbekannte Käufer haben sich vor der Verkaufs-Kommission über Prädikat und Vermögen durch obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse zu den Akten zu legitimiren.

Zum Schluß wird noch bemerkt, daß, wenn annehmbare Offerte erzielt würden, die Zusage möglichst beschleunigt, unter Umständen noch am nämlichen Tag erfolgen wird.

Altenstaig, den 21. Oktober 1850.

Königl. Amtsnotariat.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,
Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschaftsverkauf.

In der Gantsache des
† Adam Kalmbach, gewesenen Fuhrmanns von Spielberg,
werden auf den Antrag der Gläubiger durch die unterzeichnete Stelle am
Dienstag dem 19. November d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Spielberg nachstehende Realitäten einem wiederholten und, wenn annehmbare Offerte zu erzielen, lezten Verkauf ausgesezt, als:

Gebäude:
die Hälfte an einem zweistockigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf, außen im Dorf;

Garten:
2 Viertel 3½ Ruthen in Oberweiler;

Bau- und Mähefelder:
14 Morgen 2¾ Viertel in den drei Zellgen;

Wiesen:
3 Morgen 3½ Viertel;

Wald und Egarten:
1 Morgen 2 Viertel;

gemeinderäthlich angeschlagen zu 2677 fl.

Fremde, der Verkaufs-Kommission unbekannte Käufer haben sich über Prädikat und Vermögen auszuweisen.

Im Interesse der rc. Kalmbachschen Gläubiger und insbesondere der Pfandgläubiger dürfte es liegen, sich durch ihre Anwesenheit bei der Verkaufs-Verhandlung zu betheiligen.

Altenstaig, den 12. Oktober 1850.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Egenhausen.
Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschaftsverkauf.

In der Gantsache des
Johannes Schaible, Schuhmachers von Egenhausen,
werden auf den Antrag der Gläubiger durch die unterzeichnete Stelle am
Montag dem 18. November d. J,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Egenhausen nachstehende Realitäten einem wiederholten und, wenn annehmbare Offerte zu erzielen, lezten Verkauf ausgesezt, als:

Gebäude:
ein Häuschen mit angebautem Scheuerlein, unten im Dorf;

Garten:
4⅝ Ruthen in Schafgärten;

Bau- und Mähefelder:
3 Morgen 2 Viertel 15 Ruthen;

Wald und Egarten:
3 Morgen 1 Viertel 3 Ruthen;

gemeinderäthlich angeschlagen zu 597 fl.

Fremde, der Verkaufs-Kommission unbekannte Käufer haben sich über Prädikat und Vermögen auszuweisen.

Im Interesse der rc. Schaibleschen Gläubiger und insbesondere der Pfandgläubiger dürfte es liegen, sich durch ihre Anwesenheit bei der Verkaufs-Verhandlung zu betheiligen.

Altenstaig, den 12. Oktober 1850.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,
Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter Liegenschaftsverkauf.

In der Gantsache des
Johann Martin Steck, Gemeindedieners von Spielberg,
werden am
Donnerstag dem 21. November d. J.,
Morgens 8 Uhr,
nachstehende Realitäten, zu welchen sich ein Kaufsliebhaber bis jezt noch gar nicht gezeigt hat, einem wiederholten, nach Umständen lezten Verkauf ausgesezt, als:

Gebäude:
die Hälfte an einem zweistockigen Wohnhaus, Scheuer und Schopf, auf dem Dendelsberg;

Garten:
10 Ruthen auf dem Dendelsberg;

Bau- und Mähefelder:
3 Morgen 1 Viertel;

Wiesen:
1 Morgen ½ Viertel 12 Ruthen;

gemeinderäthlich angeschlagen zu 608 fl.

Fremde, unbekannte Käufer haben sich vor der Verkaufs-Kommission über Prädikat und Vermögen auszuweisen.

Die Gläubiger des rc. Steck und insbesondere die Pfand-Gläubiger dürften es räthlich finden, der Verkaufs-Verhandlung anzuwohnen.

Altenstaig, den 12. Oktober 1850.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Nagold.

Bewerber-Aufruf.

Da nach Artikel 53 des Gesetzes vom 17. Juni 1849, betreffend die Ablösung der Zehnten, das Bauschätzungs-Kollegium für jede Schätzung zur Bestimmung der Abfindungs-Summen für Baulasten einen Sachverständigen zu wählen hat, dem zwei weitere Sachverständige durch die Parteien beizugeben sind, so ist es nothwendig, daß das Bauschätzungs-Kollegium diejenigen im Bezirke ansäßigen Sachverständigen kennen lernt, die fähig und geneigt sind, einen solchen Auftrag zu übernehmen.

In Gemäßheit hohen Erlasses des Königlichen Bauschätzungs-Kollegiums vom 18. dieses Monats werden daher die im Bezirke oder in der Nähe ansäßigen Bau-Verständigen zur Meldung für solche Geschäfte unter dem Beifügen hiemit aufgefordert, daß sie ihre Befähigung durch amtlich beglaubigte Zeugnisse und Meisterbriefe nachzuweisen und ihre dießfälligen Gesuche längstens innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten einzusenden haben.

Den 23. Oktober 1850.

Zehnt-Ablösungs-Kommissär:
Roller.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Stadt Altensteig.

Wirthschafts-
und
Guts-Verkauf.

Die in Nro. 71, 76 und 77 dieses Blattes beschrieben — ein die Gantmasse des Martin Roh, Mezgers und Bierbrauers hier, gehörigen

Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei und Brantweinbrennerei und einigen Grundstücken, zusammen taxirt zu 1880 fl. und angekauft zu . . 1470 fl., kommen

Donnerstag den 7. November d. J., Nachmittags 2 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause zum Verkauf und sind Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Den 2. Oktober 1850.

Güterpfleger:
Johannes Beck.

Vdt. Stadtschultheiß Speidel.

Unterschwandorf,
Oberamts Nagold.

Fahrniß-Verkauf.

Der Unterzeichnete, welcher an Martini von dem hiesigen Pacht abzieht, ist gesonnen,

am Dienstag dem 5. Nov. und Mittwoch dem 6. Nov., je Morgens 9 Uhr,

Folgendes im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen:

Eine große Anzahl Rindvieh, worunter einige schwere Kühe zum Mästen,

zwei junge Farren, Schweizer Race

drei Pferde, mehrere Schweine,

Pferde- und Rindsgeschirr,

drei Wagen, worunter ein eiserner mit breiten Rädern in gutem Zustande,

vier Pflüge, drei Eggen, und sonstiges Oekonomie- und Hausgeschirr.

Die Liebhaber werden unter dem Bemerken dazu eingeladen, daß baare Bezahlung geleistet werden muß.

Den 28. Oktober 1850.

Gutsbesitzer Klink.

Nagold.

Honig feil.

Sehr schönen Honig und Wachs hat zu verkaufen

Andreas Raaf, Schneider, im Schmidgäßle.

Trauernachricht.

Nagold, den 31. Oktober. In tiefem Schmerze zeige ich meinen Bekannten und Freunden an, daß nach dem

unerforschlichen Rathschlusse Gottes meine gute Gattin, Anna Maria, geborene Günther, am Dienstag dem 29. Oktober, Nachts 9 Uhr, nach nur neuntägiger Krankheit am Schleimfieber in ihrem 52sten Lebensjahre von dieser Welt abgerufen wurde. Mit mir blicken sieben Kinder, zwei Tochtermänner, eine Schwiegertochter und sieben Enkel der Verklärten nach und bitten Gott, daß er uns Kraft verleihe, diesen harten Schlag in Demuth zu ertragen.

Zugleich danke ich herzlich für die zahlreiche und ehrenvolle Begleitung, welche der Verblichenen zu Theil wurde und uns das Zeugniß gibt, daß das herbe Loos, welches uns betroffen, Theilnahme in den Herzen vieler Bekannten und Freunde findet.

Adlerwirth Kohler.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Eine kurze Beschreibung
von dem Lande

Schleswig-Holstein
und
seinen Rechten,
nebst einem Mahnwort
für das Volk geschrieben.
Preis geheftet 3 kr.

Der Erlös ist für Schleswig-Holstein bestimmt.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist haben:

Des Christen Trost
in
Kreuz und Trübsal.

16 Bogen gr. 8. geheftet 10 gGr. oder 40 kr.

In dieser Schrift sind aus dem Erbauungsbuche: Eins ist noth, die Gebete und Lieder in allerlei Kreuz und Trübsal mit den Gebeten für Schwangere, Gebärende und Säugende besonders abgedruckt. Sie gibt 282 Gebete und Lieder zum Trost und zur Erbauung für Leidende aller Art.

Gambrinus,
der vollkommene Bierbrauer,
oder

vollständige, alle Zweige des Gewerbes umfassende, theoretisch-praktische Anleitung zum Bierbrauen. Nebst einer Geschichte und Statistik des Biers und einer Darstellung der Wirkungen desselben auf den menschlichen Organismus. Nach den bewährtesten Methoden und bis jezt bekannt gewordenen Entdeckungen und Verbesserungen mit besonderer Rücksichnahme auf die in England geltenden Grundsätze und Methoden, bearbeitet

von

Karl Stein,
Küfer- und Bierbrauermeister.

Erster Abschnitt: Teorie der bei dem Bierbrauen hauptsächlich wirksamen Kräfte.
Zweiter Abschnitt: Ueber die zum Bierbrauen erforderlichen Stoffe.
Dritter Abschnitt: Ueber die zum Brauen erforderlichen mechanischen Hülfsmittel.
Vierter Abschnitt: Praktischer Betrieb in natürlicher Reihenfolge.

Der Anhang enthält: 1) Probesud und Bierguß. 2) Ueber die Einflüsse und Verhältnisse, durch welche die Verschiedenheit der Biere herbeigeführt wird. 3) Die in Bayern gewöhnliche Brauermethode (Münchner, Augsburger ꝛc. Biere, Bock ꝛc.). 4) Braumethode verschiedener englischer Biere. 5) Die belgische Bierbrauerei. 6—9) Einrichtungen tragbarer Brau-Apparate. 10) Kartoffelbier-Brauerei. 11—13) Verschiedene zweckmäßige Mittel. 14) Hopfenbau. 15—17) Maßvergleichungen, Thermometer, Araometer. 18) Besteurung des Braugewerbes. 19—21) Englische Biergesetze. 22) Branntweinbrennerei aus Brauabfällen. 23) Ertragsberechnung einer Brauerei.

Mit schönen Abbildungen.

Zweite Auflage.
Gr. 8. Geheftet in elegantem Umschlag.
Preis 2 Thlr. oder 3 fl. 36 kr.

☞ Wir enthalten uns jeder Anpreisung dieses höchst gediegenen, mit genauester Sachkenntniß geschriebenen Werkes eines wissenschaftlichen gebildeten Mannes vom Fache, welcher selbst längere Zeit dem praktischen Betrieb einer Brauerei vorgestanden hat und beschränkt sich blos darauf, zu bemerken, daß es lauter praktische Lehren enthält, die aus reicher Erfahrung geschöpft sind und welche sich nach vielseitiger Prüfung als gut bewährt haben.

Buchhandlung von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Allen denen, welche sich in Freud und Leid zu Gott halten, einen Freund an die Hand zu geben, der ihnen unter den Wechselfällen des Lebens bekehrend und tröstend zur Seite stände, ist der Zweck der so eben erschienenen Schrift:

Eins ist Noth!

Christlicher Hausfreund
in
guten und bösen Tagen.

Auserlesene Kerngebete und Lieder zur Erbauung und zum Trost in den Wechselfällen des Lebens. Geschöpft aus den Schriften frommer und bewährter Männer der ältern Zeit
von den
Herausgebern des Christlichen Hausbuchs.

40½ Bogen gr. 8. Preis geheftet 1 fl. 54 kr.

In dieser, 658 Gebete und Lieder enthaltenden Sammlung, die von den Herausgebern des mit ungetheiltem Beifall aufgenommenen und viel verbreiteten Christlichen Hausbuchs mit gleicher Liebe, Gewissenhaftigkeit und Umsicht ausgewählt worden, finden sich nur solche Gebete und Lieder, welche als wahrer Herzenserguß frommer und bewährter Männer der älteren Zeit betrachtet werden können. Häufig sind auch über einen und denselben Gegenstand mehrere Gebete von verschiedenen Verfassern mitgetheilt. Die Rubriken des Buches sind folgende: Vorbereitungs-Andachten I. Gebete zur Uebung in der Gottseligkeit. 1. Von dem dreieinigen Gott und seinen Wohlthaten. 2. Lob- und Dankgebete. 3. Um geistliche Gaben. II. Gebete für besondere Fälle des Lebens. 1. Für verschiedene Alter 2 Für verschiedene Stände (Hausstand. Allgemeine und besondere Berufsgebete). III. Zeit- und Zufallsgebete. IV. In allerlei Kreuz und Trübsal. 1. Für allgemeine Leiden. 2. Besondere Gebete. (In geistlichen Anfechtungen. In anderen schweren Leiden. Bei dem Verluste zeitlicher Güter. Bei dem Absterben der Unsrigen. Für Kranke. Für Sterbende). — Die Reichhaltigkeit und Manigfaltigkeit wird am besten hervorgehen aus der Durchsicht des vorgedruckten, 12 Seiten umfassenden Inhalts-Verzeichnisses, welches wir im Buche selbst, das in allen Buchhandlungen zur Einsicht zu erhalten ist, nachzulesen bitten.

Bestellungen übernimmt

Buchhandlung von G. Zaiser.

Die unterzeichnete Buchhandlung ladet zur Subscription ein: auf

Meyers

National-Bibliothek
der
Deutschen Klassiker,

sie erscheint in Einhundert Bänden mit Portraits, Lebensbeschreibungen und kritischen Notizen im größten Schiller-Format auf schönes Velinpapier gedruckt und im modernsten Styl prächtig gebunden.

Jeder Band wird 300 bis 400 Seiten enthalten.

Und der Preis?

☞ Bei Bestellung der ganzen Sammlung, welche die Perlen der gesammten deutschen Literatur enthalten wird, ist der Preis 42 Kreuzer, ein Preis, wofür der Privatmann den bloßen Einband kaum herstellen lassen kann.

Einzelne Bände kosten 54 Kreuzer.

☞ ☞ Jeden Monat werden 3 bis 4 Bände versendet werden, und die ganze Sammlung innerhalb 2 Jahren in die Hände der Subscribenten kommen.

Bei mir ist zu haben:

Christliches Hausbuch
in
Morgen- und Abendgebeten,
auf
alle Festzeiten, alle Tage des Jahres und für besondere Fälle des Lebens,
geschöpft
aus den gediegensten Werken gottseliger Männer, besonders der älteren Zeit.

Zwei Bände. 118 Bogen. gr. 8. Geheftet 5 fl. 24 kr.

Nachdem der Sinn für Religion in unsern Tagen unverkennbar wieder erwacht ist und man in dieser Beziehung mit Recht auf die Väter zurücksieht, so darf wohl ein Andachtsbuch für das Haus, das in ächt christlichem Sinn verfaßt und aus den Schriften gottseliger Männer, denen es ernstlich darum zu thun war, die Religion Jesu zu verbreiten, geschöpft ist, als eine der Richtung der Zeit entgegenkommende, dankenswerthe Gabe betrachtet werden.

Zwar fehlt es keineswegs an Gebetbüchern; aber sie sind theils nicht auf alle Tage des ganzen Jahrs, wie auf alle möglichen Fälle des Lebens eingerichtet, theils blos für gewisse Kreise von Lesern bestimmt und in einem kunstreichen, fein gebildeten Styl abgefaßt, der vorzugsweise den Verstand anzuregen geeignet ist. Auch vermißt man häufig den nothwendigen Ernst im Christenthum und jene kräftige Sprache, welche die geheimsten Falten des Innern aufdeckt und den Sünder in seiner Blöße darstellt.

Vor Gott taugt nur jene kindlich einfache Sprache der Bibel, und diese wußten die Alten in ihren Schriften so glücklich wieder zu geben, daß sie heute noch unübertroffen dastehen. Eben so einfach, so wahr, so ernst und schön sind aber auch ihre Gedanken.

Der Werth der Auswahl und Bearbeitung ist nicht nur durch mehrfache sehr günstige Beurtheilungen bereits anerkannt worden: sondern auch das christliche Publikum hat darüber entschieden, indem schon über 2000 Exemplare dieses Buches abgesezt sind, und die Nachfrage nach demselben fortwährend zunimmt.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altensteig, den 30. Oktober 1850. per Scheffel						Freudenstadt, den 26. Oktober 1850. per Scheffel.						Tübingen, den 25. Oktober 1850. per Scheffel.						Calw, den 19. Oktober 1850. per Scheffel.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel, alt.	6	—	5	47	5	42	—	—	—	—	—	—	6	6	5	9	4	6	5	40	5	31	5	24
„ neuer	5	—	4	51	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	4	36	4	—
Kernen	—	—	12	—	—	—	13	20	11	44	11	12	—	—	—	—	—	—	13	15	13	—	12	30
Roggen	—	—	9	36	—	—	10	—	9	32	9	26	—	—	—	—	—	—	9	36	—	—	—	—
Gerste	8	24	8	16	—	—	8	36	8	30	8	24	7	28	—	—	—	—	8	16	8	—	—	—
Haber, alt.	—	—	4	20	—	—	5	9	4	48	4	15	4	50	4	10	3	—	5	—	4	57	4	54
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	3	49	3	30
Mühlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	11	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	36	—	—	—	—	9	36	8	48	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	52	—	—	—	—	9	36	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	36	—	—	—	—	8	48	8	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altensteig:	In Tübingen:
4 P. Kernenbr. 11 kr.	4 P. Kernenbr. 10 kr
Weck 7 L. 3 Q. 1 „	Weck 8 L. 2 Q. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch . 8 „
Rindfleisch . 7 „	Rindfleisch . . 6 „
Kalbfleisch . 6 „	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 7 „	Schwfl. abgez. 7 „
„ unabgez. 8 „	„ unabgez. 9 „
In Freudenstadt:	**In Calw:**
4 P. Kernenbr. 12 kr.	4 P. Kernenbr. 11 kr.
Weck 7 L. 3 Q. 1 „	Weck 8 L. — Q. 1 „
Ochsenfleisch 8 „	Ochsenfleisch 9 „
Rindfleisch 6 „	Rindfleisch . . 7 „
Kalbfleisch . 6 „	Kalbfleisch . . 6 „
Schwfl. abgez. 8 „	Schwfl. abgez. 8 „
„ unabgez. 9 „	„ unabgez. 9 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw